



**Identifikation für sichere Netze?**  
**Herausforderungen an die Integration heterogener Strukturen**  
**21.10.-22.10.2010 in Karlsruhe**

**Sponsor: 1&1 Internet AG, Karlsruhe**



**Mittwoch 20.10.10**

**Abendveranstaltung**

19:30 [Badisches Brauhaus](#), Stephaniensstraße 38-40; Karlsruhe  
Telefon: 0721-144-4400

Um Anmeldung wird gebeten.

(Bitte bei Anmeldung in Kommentar einfügen: Anreise Mi. Abend)

**Donnerstag 21.10.10**

**Moderation: Klaus Becker, BGNW Vorsitzender**

09:30 **Registrierung und Kaffee**

10:00 **Begrüßung**

Klaus Becker, BGNW Vorsitzender

Roman Meyer, 1&1 Internet AG

10:30 **Erfahrungsbericht Authentisierung**

Nach dem Zusammenschluss zweier Rechenzentren vereinheitlicht das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die Authentisierungsverfahren auf Netzkomponenten und Servern. Hierfür verwendet es Terminal Access Controller Access Control System (TACACS) oder Remote Authentication Dial-In User Service (RADIUS).

- Ausgangssituation
- Die beiden Protokolle im Vergleich
- Details zur Umstellung

Julia Rohlfing, Uni Karlsruhe

11:30 **Zentrale Authentisierung**

Je größer die Anzahl der Netzkomponenten ist, desto schwieriger wird es, manuell die Benutzer und Zugangsberechtigungen auf den einzelnen Systemen zu pflegen und in einem konsistenten Zustand zu halten. Eine zentrale Benutzer- und Rechtevergabe wird benötigt, und mit TACACS steht ein passendes Werkzeug dafür zur Verfügung.

- Anforderungen an eine zentral verwaltete Benutzer- und Rechtevergabe
- Planung und der abschließende Rollout in den Rechenzentren der 1&1

Matthias Müller, 1&1 Internet AG

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Authentifizierung an Active Directory**

- Kann man das Active Directory per Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) abfragen?
- Was ist zu beachten, was muss angepasst werden?
- Geht Kerberos auch von nicht-Windows-Clients aus?
- Was ist das mit diesem Global Catalog?

Ralf Wigand, Universität Karlsruhe

14:30 **Kommunikationspause**

15:00 **Vergleich von Layer 2 Data Center Interconnection Technologien**

Die zunehmende Virtualisierung und das Cloud Computing führt zum vermehrten Einsatz von Layer 2 Verbindungen zwischen Rechenzentren. Nur so ist eine nahtlose Migration virtualisierter Systeme möglich. Der Vortrag behandelt folgende Themen:

- Anforderungen an das Netzwerk und Einsatz bestehender Technologien
- Herstellerneutrale Technologien, wie Wavelength Division Multiplex (WDM), Ethernet over MPLS (EoMPLS) und Virtual Private LAN Service (VPLS)
- Herstellerspezifische Technologien, wie Virtual Switching System (VSS), A-VPLS oder Overlay Transport Virtualization (OTV)

Matthias Müller, 1&1 Internet AG

16:00 **Smart Building und Smart Home  
Neuer Wein in alten Schläuchen?**

Viele der für das Smart Grid angedachten Techniken wirken wie eine Wiederkehr des ehemaligen Trend-Themas "Home Automation". Der Vortrag gibt einen Überblick über den Stand der Diskussion und geht besonders auf die verschiedenen Schnittstellen des Home Networking ein.

- Komponenten des Smart Building (Smart Meter, Smart Grid)
- Verwendete Netzwerke und ihre Bedeutung
- Energieeffizienzsteigerung durch Smart Building

Klaus Becker, BTAC

17:00 **Ende des ersten Tages**

**Abendveranstaltung**

19:30 **[Badisches Brauhaus](#)**, Stephaniestraße 38-40; Karlsruhe  
Telefon: 0721-144-4400

**Freitag 22.10.10**

**Moderation: Klaus Becker, BGNW Vorsitzender**

09:00

**Begrüßung 2. Tag**

Klaus Becker, BGNW Vorsitzender

09:15

**IPv6 Adresskonzept bei 1&1**

- Vorstellung des Adresskonzeptes der 1&1 Internet AG
- Anfängen bei Infrastruktur, eigenen Diensten und Office-Standorten
- Kundenaddressvergabe, basierend auf unterschiedlichen Produkten
- Generelle Überlegungen, wie man mit den Adressen umgehen sollte/könnte.  
"Verschwendung will gelernt sein"

Roman Meyer, 1&1 Internet AG

10:30

**Kommunikationspause**

11:00

**Vertrauenswürdige E-Mail Kommunikation**

Alternativlösungen zu DE-Mail

- Die unterschiedlichen Lösungsansätze für verschlüsselte, sichere, vertrauenswürdige E-Mail Kommunikation
- Typische Produkte, die heute angeboten werden (PKI, PGP, S/MIME).
- Kritik an DE-Mail: Warum diese Lösung wahrscheinlich nicht erfolgreich sein wird.

Gerhard Kafka, Data Consult

12:00

**BGNW Interna**

Klaus Becker, BGNW Vorsitzender

12:45

**Mittagspause**

13:45

**Besichtigung 1&1 Rechenzentrum im Baden Airport**

16:00

**Tagungsende**